

Stadt Fürth

Bürgerbeteiligung zur
Umgestaltung der
Hornschuchpromenade / Königswarterstraße

Ergebnisbericht - Kurzfassung

des 2. Workshops am 15.03.2018

im Iba-Forum, Gebhardtstraße 10, 90762 Fürth



Quartiersmanagement Innenstadt, Planungsgruppe Meyer-Schwab-Heckelsmüller GbR

1. Einleitung

Der Bereich Hornschuchpromenade und Königswarterstraße soll mit Bürgerbeteiligung neu gestaltet werden. Hierzu fanden bereits mehrere Veranstaltungen statt. Nach einem Auftakt am 24.04.2017 wurde zu einem ersten Workshop am 31.05.2017 geladen, an dem Ziele der Umgestaltung gemeinsam mit den TeilnehmerInnen erarbeitet wurden. Nun wurden von Baureferentin Christine Lippert und Stadtplanungsamtsleiter Dietmar Most im Rahmen eines zweiten Workshops 78 Interessierten erste Entwurfsüberlegungen der Stadt Fürth in drei Varianten vorgestellt und anhand einer Bewertungsmatrix unter Anleitung und Moderation des Quartiersmanagements bewertet. Dies erfolgte in Kleingruppen entsprechend der im ersten Workshop erarbeiteten Aufgabenstellung.

Drei Handlungsfelder standen zur Diskussion: „Die Bedeutung des Ortes“, „Grünraum“ und „Verkehrsraum“, wobei die Neustrukturierung des Verkehrs aufgrund komplexer Vorgaben nicht in Varianten präsentiert werden konnte. Jeder hatte die Möglichkeit seine Stimme folgenden Kategorien zuzuordnen: „Plus“ = Das gefällt mir!, „Null“ = Damit kann ich leben! und „Minus“ = Das gefällt mir nicht!, so dass am Ende der Veranstaltung ein sehr differenziertes Meinungsbild entstanden ist. Anmerkungen zu den drei Planungsvarianten wurden ebenfalls gesammelt und ausgewertet. Hierunter fanden sich sowohl Wünsche und Einzelaussagen, als auch planerische Hinweise und konkrete Umsetzungsvorschläge.

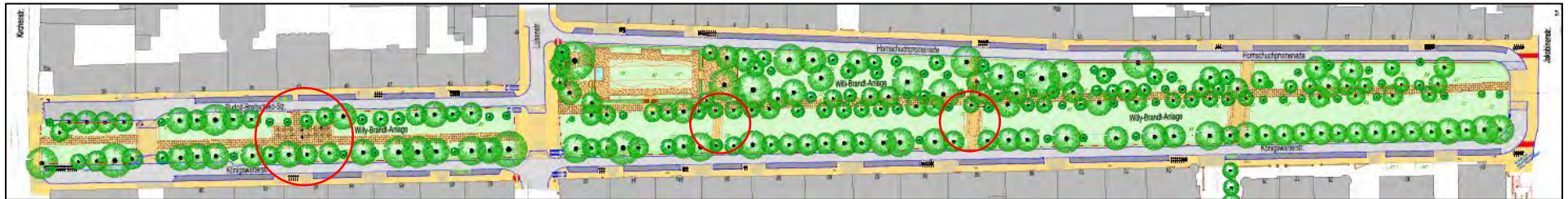
Kontrovers diskutiert wurden vor allem drei Aspekte:

- Die Verteilung der Einladung durch einen externen Dienstleister erfolgte leider nur lückenhaft und sehr spät
- Das Fehlen von Alternativen bei der Neustrukturierung der Verkehrssituation
- Das Angebot an alle Fürtherinnen und Fürther zur Beteiligung am Umgestaltungsprozess anstatt nur an die unmittelbar betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner

Außerhalb des offiziellen Rahmens des Beteiligungsverfahrens wurden ca. 150 Unterschriften für den Erhalt der Parkplätze, für eine Erweiterung der Anwohnerparkregelung, der Beibehaltung der Außenbewirtschaftungsfläche sowie zur Legalisierung des Trampelpfades überreicht.

Weiterhin wurde der Verwaltung ein Vorschlag zur Gestaltung der Außengastronomiezone mit großzügiger Bestuhlung und Überdachung westlich der Luisenstraße übergeben.

Variante 1: Bestandsweg bleibt



Variante 2: Weg auf ehem. Ludwigsbahn



Variante 3: Bestandsweg bleibt (Ostteil) , Grünfläche im Westteil

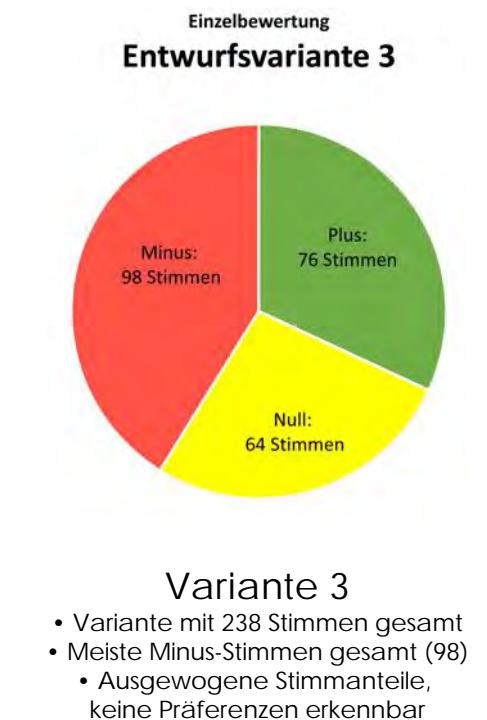
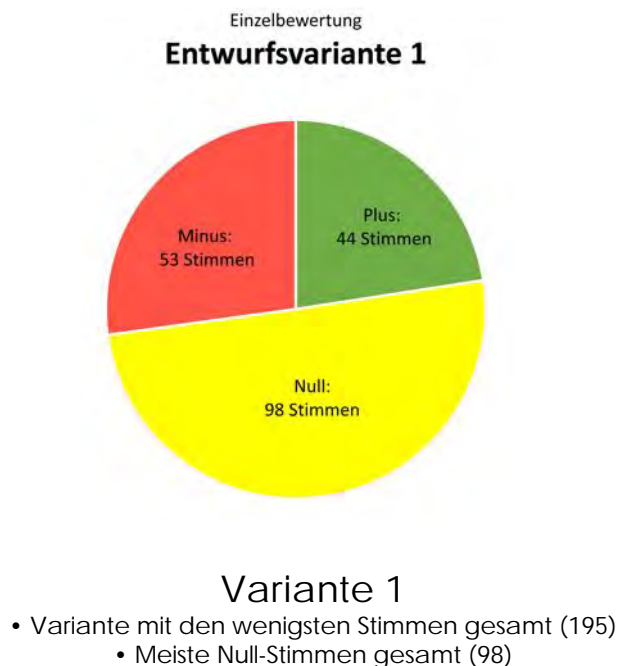
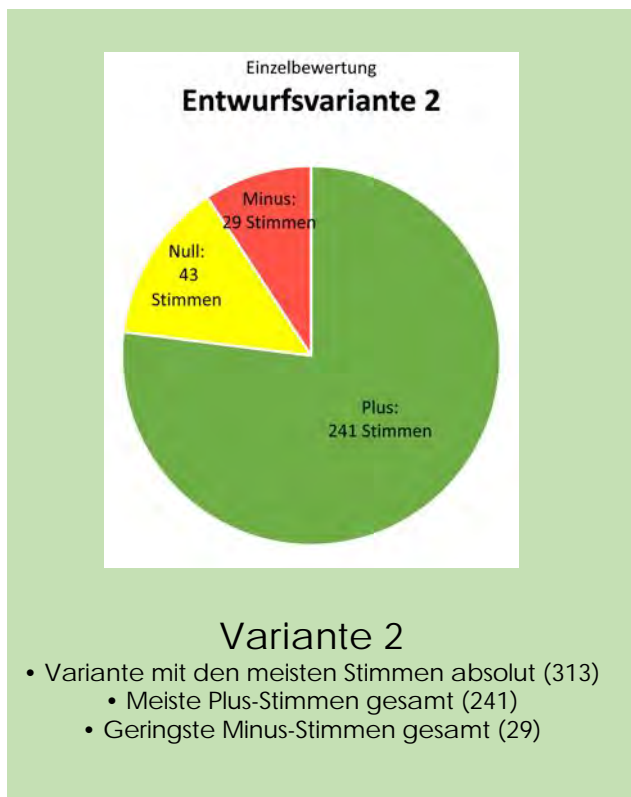


STADT FÜRTH - STADTPLANUNGSAMT

Auswertung und Ergebnisse

Gesamtbewertung der Entwurfsvarianten
 Anzahl der Gesamtstimmen aus allen Fragen

Ort und Grünraum Stimmen absolut, Fragen 1.1.1-2.1.2	Bewertungsreihen			Gesamtstimmen, alle Varianten
	Variante 1	Variante 2	Variante 3	
Plus Stimmen absolut	44	241	76	361
Null Stimmen absolut	98	43	64	205
Minus Stimmen absolut	53	29	98	180
				746



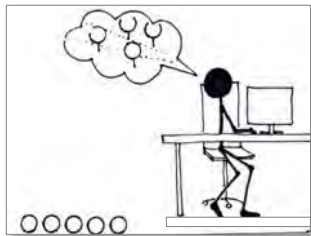
Erläuterungen:
 Plus: „Das gefällt mir“
 Null: „Damit kann ich leben“
 Minus: „Das gefällt mir nicht“

Auswertung und Ergebnisse

- Variante 2 wird bei allen Fragestellungen überwiegend, meist eindeutig positiv bewertet
 - größte Anzahl an Plus-Stimmen (241)
 - größte Anzahl an Stimmen absolut (313)
 - geringste Anzahl an Minus-Stimmen (29)
- Variante 1 wird überwiegend neutral bewertet
 - größte Anzahl an Null-Stimmen (98)
 - geringste Stimmenanzahl absolut (195)
- Variante 3 wird indifferent bewertet
 - größte Anzahl an Minus-Stimmen (98)
 - mittlere Anzahl an Gesamtstimmen (238)
 - keine ausgeprägte Stimmtendenz erkennbar
- Die Planungsbereiche „Ort“ und „Grünraum“ werden speziell in Variante 2 überwiegend positiv bewertet
 - Planungsdetails speziell für den Bereich „Grünraum“ sollen im Zuge eines 3. Workshops diskutiert werden
- Der Bereich „Verkehrsraum“ wird kontrovers diskutiert und insgesamt indifferent bewertet
 - Das Fehlen von Alternativen zum vorgestellten Verkehrskonzept wird negativ angemerkt
 - Zum Fragenkomplex „Parkraum“ (Parkplätze und Parkhaus, (3.3.1-3.3.2) gibt es die wenigsten positiven Stimmen, trotzdem sind 51% der abgegebenen Stimmen positiv.
 - Standort, Größe und Kosten des Parkhauses sollen in den nächsten Schritten konkretisiert werden.
- Umsetzungs- und Gestaltungsvorschläge
 - Über den ausgewerteten Fragenkomplex hinaus werden die aufgeführten schriftlichen Anmerkungen mit den Ideen und teils konkreten Gestaltungsvorschlägen geprüft

Geplantes weiteres Vorgehen

- Der 2. Workshop soll inhaltlich nicht wiederholt werden. Eine ergänzende Online-Umfrage wird nicht gewünscht.
- Die Ergebnisse und Vorschläge des 2. Workshops sollen geprüft und soweit möglich berücksichtigt werden.
- Die Bürgerinnen und Bürger sollen während der Detailplanung des Grünraumes in Form eines 3. Workshops wieder beteiligt werden.
- Zur Beteiligung sollen auch bei zukünftigen Veranstaltungen alle Fürther Bürger und nicht nur die Anwohner aufgerufen und eingeladen werden.
- Die Breite und Zuverlässigkeit der Informationsmöglichkeiten zur Beteiligung (Presse, Flyer, Plakate, Posteinwurf) soll verbessert werden (z.B.: Mitwirkung bei der Verteilung wurde durch Anwohner bereits angeboten)



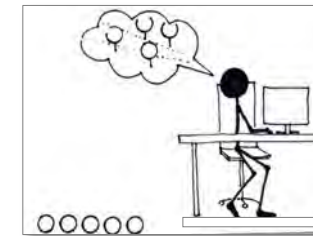
Koordination der Ergebnisse
des 2. Workshops



Information und
Beratung



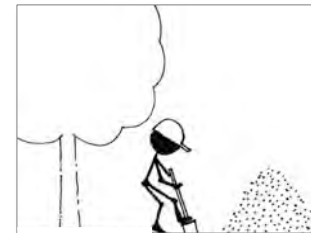
3. Workshop
Detailplanung Grünraum



Koordination der Ergebnisse
des 3. Workshops



Beschlussfassung und Vergabe



Beginn der Neugestaltungsmaßnahmen

Impressum

Ergebnisbericht
Bürgerbeteiligung zur
Umgestaltung der Hornschuchpromenade / Königswarterstraße
2. Workshop am 15.03.2018

Herausgeber: Stadt Fürth
 Stadtplanungsamt
 Hirschenstraße 2
 90762 Fürth

Ansprechpartner Stadt Fürth: Herr Dietmar Most, Stadtplanungsamtsleiter
 Telefon: 0911 - 974-3300
 Herr Dr. Bohlinger
 Telefon: 0911 - 974-3330

Ansprechpartnerin Quartiersmanagement:
 Alexandra Schwab, Quartiersmanagerin
 Telefon: 01575 - 4179619

Moderation und Dokumentation
im Auftrag der Stadt Fürth: Planungsgruppe Meyer-Schwab-Heckelsmüller GbR
 Büro für räumliche und soziale Stadtplanung, Altdorf b. Nbg.
 www.msh-stadtplanung.de

Fürth, den 09.04.2018